



HB9UF
HB9UHF

UHF-Gruppe der USKA
CH-8000 Zürich

5102 Rapperswil, 16. Oktober 2009

Medienmitteilung

Relais Pilatus

Am Mittwoch, 14. Oktober 2009, wurde anlässlich einer Begehung mit Verantwortlichen der Pilatusbahnen und Andi, HB9TUF, sowie Peter, HB9DWW, die Montage eines Schutzrohres für das neue Antennenkabel des Relais Pilatus vereinbart. Da das Antennenkabel ca. 80 m über steilen Fels führt, bedarf es sowohl für den Ersatz des Kabels als auch für die Montage des Schutzrohres einer entsprechend aufwändigen Planung. Die Montage während der Wintermonate ist unmöglich und wird deshalb erst im nächsten Sommer erfolgen können.

Der Gang auf den Pilatus wurde ausserdem dazu genutzt, um die Eingangsempfindlichkeit des Relais zu verbessern und die sporadischen Rauschstörungen zu eliminieren.

Durch den Einsatz neuer Filter, eines Zirkulators und eines Vorverstärkers konnten die Empfangseigenschaften deutlich verbessert werden. Die nachfolgenden Tests zeigten jedoch, dass der Betrieb im Trägermodus zu Störungen führte. Der Betriebsmodus mit Öffnung durch 1'750 Hz-Tonruf musste daher im Sinne der Betriebssicherheit abgeschaltet werden.

Damit ist der Betrieb des Relais Pilatus ab sofort nur noch mit Subaudioton (TSQ) 71.9 Hz möglich.

Wir hoffen, den Benutzern wieder ein sehr gut funktionierendes Relais Pilatus zur Verfügung zu stellen und sind an Rückmeldungen interessiert, die den Vergleich zwischen "vor" und "nach" dem 14. Oktober beschreiben.

USKA Sektion UHF-Gruppe der USKA
Der Vorstand